

Gemeinde Geslau



Öffentliche/Nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates Geslau

GR Geslau/2021/005

Montag, 03. Mai 2021 - 20:00 Uhr

Gemeindehaus Geslau

Gemeinde Geslau – Kreuthfeldstraße 5 – 91608 Geslau

Niederschrift – Öffentlicher Teil

**der Sitzung des Gemeinderates
vom Montag, 03. Mai 2021
im Gemeindehaus Geslau**

Sitzungsnummer GR Geslau/2021/005

Anwesend:

Stimmberechtigt: 1. Bürgermeister

Strauß, Richard

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Baumann, Lukas

Braumandl, Florian

Ehnes, Walter

Förster, Markus

Grüner, Stefan

Krauß, Hans

Leidenberger, Patrick

Lindner, Markus

Nölp, Wolfgang

Schmid, Uwe

Schmidt, Herbert

Stowasser, Sonja

Schriftführerin

Wendler, Heike

Fehlend:

Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung: 20:00 Uhr

Tagesordnung öffentlicher Teil

- 01 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 12.04.2021
- 02 Gemeindliche Stellungnahme zu Bauplänen
- 02 A Bauantrag - Neubau eines Doppelhauses - Fl. Nr. 168/36
- 02 B Bauantrag - Neubau einer Gartenhütte - Fl.Nr. 168/13 - Gemarkung Geslau
- 02 C Gestattung für Leitungstrassen auf Gemeindegrund
- 03 Beschlussfassung zum Bau einer gemeinsamen Kläranlage
- 04 Vergabe Ingenieurleistung: Aufstellung des B-Planes Wohngebiet Stettberg
- 05 Vergabe der Betreuung und Auswertung der Kanal-TV-Untersuchung
- 06 Aufstellungsbeschluss: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 08 „Innovationskraftwerk Sonnenhof“ in Geslau mit integriertem Grünordnungsplan und Umweltbericht

- 07 Ersatzinvestition Verstärkertechnik und Gong für die Grundschule Geslau - Windelsbach
- 08 Beschlussfassung zum Radwegekonzept
- 09 Verschiedenes, Wünsche, Anträge

1. Bürgermeister Richard Strauß begrüßt die anwesenden Gremiumsmitglieder, die anwesenden Bürger/innen und den Vertreter der Presse.

TOP 01 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 12.04.2021

Sachvortrag:

Die Niederschrift wurde vorab im RIS online gestellt.

Beschluss:

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände vorgetragen. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 02 Gemeindliche Stellungnahme zu Bauplänen

TOP 02 A Bauantrag - Neubau eines Doppelhauses - Fl. Nr. 168/36

Sachvortrag:

Die Planungsunterlagen wurden dem Gemeinderat im Vorfeld über das RIS zur Verfügung gestellt. Der Antrag zu folgenden Abweichungen des B-Plans: für Dachneigung, Garagen-Flachdach, Kniestock wird nachgereicht. Die Garagen sind Grenzbebauung, dieses muss vom LRA geprüft werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag in der vorgegebenen Form einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 02 B Bauantrag - Neubau einer Gartenhütte - Fl.Nr. 168/13 - Gemarkung Geslau

Sachvortrag:

Die Baupläne wurden dem Gemeinderat vorab im RIS zur Verfügung gestellt. Es soll eine Gartenhütte mit Satteldach errichtet werden. Es handelt sich um einen Grenzbau.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Errichtung der Gartenhütte in der vorgetragenen Form zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	1
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 02 C Gestattung für Leitungstrassen auf Gemeindegrund

Sachvortrag:

Anhand eines Lageplans wird der Trassenplan erörtert und durch Andreas Mohr erläutert. Es sollen verschiedene Leitungen und Rohre im öffentlichen Grund verlegt werden. Geplant sind folgende Leitungen: Fernwärmeleitung, Glasfaserleitung, Stromleitung, Steuerleitung, Wasserleitung, Pumpleitung und stellenweise auch Kanal in den Tiefbaugraben zu verlegen. Die Trassenverlegung erfolgt meist auf Gemeindegrund.

Es muss eine genauer Plan mit den jeweiligen Leitungen noch nachgereicht werden, welche Streckenabschnitte der Trasse auf Gemeindegrund liegt.

Die Verlegetiefe wird auf 1,30 m festgelegt und die betroffenen gemeindlichen Flächen/Wege sind wieder ordnungsgemäß herzustellen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Gestattung für das Wegenetz von Andreas Mohr in der vorgetragenen Form zu. Nachfolgende Punkte sind umzusetzen.

- Vorab muss der Gemeinde ein genauer Trassenplan überstellt werden. In dem Plan müssen die gemeindlichen Grundstücke, die von der Verlegung betroffen sind, gekennzeichnet sein. In dem Plan sind alle zu verlegenden Leitungen einzuzeichnen und zu benennen.
- Die Leitungstiefe für die Verlegung wird auf 1,30 m festgesetzt.
- Die gemeindlichen Flächen/Wege müssen wieder ordnungsgemäß hergestellt werden

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 03 Beschlussfassung zum Bau einer gemeinsamen Kläranlage

Sachvortrag:

In der letzten Sitzung wurde vom Ingenieurbüro Christofori die verschiedenen Möglichkeiten bezüglich der Kläranlage ausführlich vorgestellt. Die vorab kalkulierten Kosten haben die Gemeinderäte über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt bekommen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt auf Grund der Kostenkalkulation durch das Ingenieurbüro Christofori den Bau einer gemeinsamen Kläranlage mit dem Markt Colmberg und der Gemeinde Windelsbach nach der Variante I und Kostenaufteilung der Variante II. Für den Betrieb der gemeinsamen Kläranlage wird die Gründung eines Abwasserzweckverbandes vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 04 Vergabe Ingenieurleistung: Aufstellung des B-Planes Wohngebiet Stettberg

Sachvortrag:

In einer vorherigen Sitzung wurde bereits das neue Baugebiet in Stettberg angesprochen. Nun wurde mit dem LRA abgestimmt, dass der Bebauungsplan in Stettberg auf 1,5 ha ausgelegt werden und überplant werden kann. Hierzu müssen die entsprechenden Gutachten erstellt werden. Für die Aufstellung des Bebauungsplans und die erforderlichen Gutachten liegt der Gemeinde ein Angebot über 19.8040,19 € vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe zur Aufstellung des Bebauungsplans und den erforderlichen Gutachten für 19.804,19 € für das Baugebiet Stettberg mit 1,5 ha einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 05 Vergabe der Betreuung und Auswertung der Kanal-TV-Untersuchung

Sachvortrag:

Alle 10 Jahr muss eine Befahrung des Oberflächenkanals durchgeführt werden. Für die Betreuung und die Auswertung der Kanal-TV-Untersuchung fallen ca. 7.260,-- € an. Der Film wird extra berechnet.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Betreuung und der Auswertung der Kanal-TV-Untersuchung einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

**TOP 06 Aufstellungsbeschluss: Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 08
„Innovationskraftwerk Sonnenhof“ in Geslau mit integriertem Grünordnungsplan
und Umweltbericht**

Sachvortrag:

Das Projekt ist ein innovatives Modellprojekt zur Vorstellung diverser Musteranlagen. Hier werden den Interessenten verschiedene Stromspeicher und PV- Anlagen am praktischen Beispiel vorgestellt. Diese Anlage ist ein weiterer wichtiger Baustein für die betriebliche Entwicklung des Gewerbebetriebes.

Mit dem Aufstellungsbeschluss zum B-Plan wird zunächst nur das Interesse an dieser Maßnahme bekundet und zur Beteiligung der Träger öffentlicher Belange. Es lässt sich hier keine rechtliche Verbindlichkeit seitens des Antragstellers ableiten. Ein Arbeitskreis, bestehend aus Mitglieder des Gemeinderates und verschiedenen Gremien soll dieses Projekt weiter begleiten. Hier können Obergrenzen der Leistung oder der PV Module mit einfließen. Die Gemeinde hat stets die Hoheit der Genehmigung.

Nach längerer Diskussion beschließt das Gremium den TOP in der nichtöffentlichen Sitzung weiter zu behandeln.

**TOP 07 Ersatzinvestition Verstärkertechnik und Gong für die Grundschule Geslau -
Windelsbach**

Sachvortrag:

In der Grundschule Geslau-Windelsbach muss der Schulgong und die Verstärkertechnik erneuert werden. Es gibt auf Grund des Alters keine Ersatzteile mehr. Es wurde ein Angebot für die Erneuerung des Schulgongs angefordert. Die Kosten betragen ca. € 4.200 € für die gesamte Technik. Die Kosten würden über die Schulverbandsumlage auf die beiden Gemeinden aufgeteilt.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Ersatzinvestition für Verstärkertechnik und Gong einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 08 Beschlussfassung zum Radwegekonzept

Sachvortrag:

Der Bürgermeister zeigt verschiedene Lagepläne.

Es gibt ein neues Förderprogramm „Sonderprogramm Radwege Stadt und Land“

Für eine Förderaufnahme in das „Sonderprogramm Radwege Stadt und Land“ ist mit dem Förderantrag ein Radwegenetzkonzept über das geplante Radwegenetz bei der Regierung von

Mittelfranken vorzulegen. Dabei sollen im Zuge einer Bestandserfassung vorhandene Defizite benannt, und die Vernetzung bestehender und notwendiger Radwege ausgearbeitet werden. Grundlage für die Förderung ist der Beschluss ein Radwegekonzept zu erstellen. Die Förderung beträgt 80% - 90 % bei einer Wegbreite von 2,50 m. Hier könnte die geplante Unterführung auch in das Programm mit aufgenommen werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt durch ein Ingenieurbüro ein Radwegekonzept erstellen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 09 Verschiedenes, Wünsche, Anträge

Sachvortrag:

- Corona-Schnelltestbus kommt jeden Mittwoch von 14.30 – 17.00 Uhr an die Grundschule Geslau/Windelsbach
- 50 Jahre Gebietsreform – Der Vorschlag hierzu wäre einen Wanderweg mit verschiedenen Stationen und Ruhemöglichkeiten zu planen. Der Weg sollte, in Teilen, barrierefrei sein. Es soll verschiedene Stationen mit Themenschwerpunkten wie Kirche, Kultur, Geschichte und Erdkunde geben. Hierzu möchte die Gemeinde einen Arbeitskreis gründen.
- Vor der Schule kam es zu einer Brandstiftung. Der Vorfall wurde zur Anzeige gebracht

GR Herbert Schmidt: Die Radfahrer fahren mit einer sehr hohen Geschwindigkeit durch Steinach am Wald durch. Man sollte sich Gedanken machen wie man das ändern kann, bevor ein Unfall passiert.

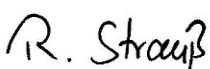
GR Markus Linder: Der Zaun am Spielplatz in der Eichenstraße sollte erneuert werden.

Zuhörer: 2 Grenzsteine fehlen in Oberbreitenau seit der Baumaßnahme für das Fernwasser.

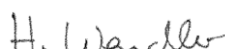
Zuhörer: Anfrage: Sind die PV-Anlagen Freiflächen eine bejagbare Fläche?

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 21:48 Uhr

Für die Richtigkeit:



Richard Strauß
1. Bürgermeister



Heike Wendler
Schriftführung